

Die 2. Hälfte der Saison der RC Lemans wurde vergangenes Wochenende beim MCC Rhein Ahr nahe Koblenz eingeläutet. Die Wetterprognose war Anfangs nicht so gut, aber bis auf einen Schauer am Samstag Abend blieb die Veranstaltung trocken.

Die Fahrer der LMP1 und LMP2 Klassen erwarteten eine saubere technische Strecke, sowie ein sehr gutes Grip Level.

In der Runden-Zeit Wertung der 3 Vorläufe fuhren nahezu alle Fahrer ihren schnellsten Lauf im 3. Vorlauf.

Amtierender LMP2 Champion Andreas Dick, der zum ersten Mal diese Saison in der LMP2 Klasse an den Start ging, schob sich mit gut 1s Vorsprung auf Kai Asmer auf TQ. Beide mit einem 200mm Pan Car vor Dauerrivalen Mathijs Hermens aus den Niederlanden. Lokal Matador Max Johennken und Franz-Jakob Reinartz die Top5 der LMP2 Klasse.

In der schnellen LMP1 Klassen machte das Bruder Duo Kai und Tim Altmann weiter, wo sie vergangene Wochen in Utrecht aufgehört hatten und waren die schnellsten in den Vorläufen.

Tim verpasste mit nur 2/10s die 21. Runde. 2 Sekunden dahinter Kai, vor Tobias Weist, Reinder Wilms und Patrick Vannieuwenhyse. Hier lag das Fahrerfeld sehr eng beieinander.

Andy leistete sich zu Beginn des ersten A Finales in der LMP2 Klassen 2 Fehler, die erst Kai an die Spitze beförderte und Andy zurück bis auf Platz 5. Kai profitierte von Positionskämpfen zwischen Mathijs, Max und Andy.

Kai konnte mit einem fehlerlosem Lauf das erste Finale für sich entscheiden. Andy kämpfte sich wieder nach Vorne und lieferte sich einen harten Kampf mit Mathijs, der seinen 2. Platz nicht kampflos aufgeben wollte. Am Ende trennten beide nur 0.2s mit dem besseren Ende für Andy.

Im 2. Finale machte Andy es besser und verteidigte seine Führung. Mathijs schob sich auf Platz 2 und wollten den Kampf aus Finale 1 erneut fortsetzen. Ein Dreher von Andy in letzter Minute erlaubte Mathijs an die Spitze zu gehen und das Finale für sich zu verbuchen. Für Andy reichte es noch zu einem erneutem 2. Platz vor Kai.

Das Dritte A Finale sollte die Entscheidung zwischen den ersten 3 bringen, wer als Sieger hervorgeht. Das sehr turbolente Finale mit vielen Wechseln zwischen den ersten Positionen brachte Mitten im Lauf den Dritter Sieger hervor - mit Lokalmatador Max. Andy Kai und Mathijs gaben ihren Chancen aber nicht auf. 4 Runden vor Schluss kam Andy an Kai vorbei,

der sich vor Mathijs behaupten konnte.

Am Ende stand für Andy mit 2 Zweiten Plätzen, sowie jeweils einem Dritten und ersten Platz für Mathijs und Kai der Tie-Breaker an.

Dank der TQ Position konnte Andy - Ohne Laufssieg - den Tagessieg herausfahren, gefolgt von Kai Asmer, der zum ersten Mal auf dem Podest stand. Mathijs Hermens begleitete beide als Gesamt Dritter.

Bei LMP1 leiste sich ebenso TQ Mann Tim Altmann einen Fehler nach einer Minute, was Kai erlaubte an die Spitze zu gehen und Abstand zu gewinnen und seine Führung bis zum Ziel zu behaupten. 3S dahinter fuhr Tim über die Strecke gefolgt von Tobias.

Tim machte es zum 2. Finale besser und behauptete seine Führung. Tobias konnte sich unterdessen an Kai vorbeischieben auf Platz 2, verlor diese aber wieder an Kai und Reinder durch einen Fahrerfehler.

Die Aufholjagd von Kai begann wieder auf Tim. Ein zu weiter Bogen wurde Eiskalt ausgenutzt in der 4. Minute und Kai war an der Spitze. Mit gut Einer Sekunde machte er nach seinem ersten Sieg vergangene Woche erneut das Kunststück fertig und gewann als erster diese Saison 2. Rennen.

Tim wurde erneut Zweiter. Tobias sah erneut wie der lachenden Dritte aus, leider 2 Kurven vor Ende musste er wegen technischem Defekt aufgeben und den Dritten Platz Reinder überlassen.

Im Dritten Finale wollten es alle nochmal wissen. Mit einem starken Start- Ziel Sieg, sowie schnellste Runde des Tages mit 14.253s gewann Tim das letzte Finale. Tobias konnte sich direkt nach dem Start gegen Kai behaupten. Beide lieferten sich über die Gesamte Laufdauer einen engen aber sehr fairen Positionskampf. Trotz Tagessieg wollte Kai nicht Dritter werden in diesem Lauf und versuchte alles, an Tobias einen Weg vorbei zu finden. Tobias machte dabei seine Aufgabe gut und konterte alle Angriffsversuche. Am Ende ging Tobias mit 0.3s vor Kai als Zweiter über die Linie und sicherte sich hinter Kai und Tim den letzten Podestplatz.



LMP1 - Platz 1 - Kai Altmann, Platz 2 - Tim Altmann, Platz 3 - Tobias Weist



LMP2 - Platz 1 - Andy Dick, Platz 2 - Kai Asmer, Platz 3 - Mathijs Hermens

- [teilen](#)
 - [teilen](#)
 - [teilen](#)
 - [E-Mail](#)
- i**
-